

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im  
Stadtbezirksrat 321**

**18-09390**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Ausbau Geh- und Radweg an der Bundesallee zwischen Kanzlerfeld  
und Watenbüttel**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.10.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel  
(Entscheidung)

21.11.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit den zuständigen Stellen (Thünen-Institut, PTB, Ministerien, ...) aufzunehmen, um die erforderlichen Grundstücke zu erwerben, damit der Geh- und Radweg entlang der Bundesallee beidseitig, richtlinienkonform ausgebaut werden kann. Dem Bezirksrat ist zeitnah über die Gespräche zu berichten.

**Sachverhalt:**

Begründung:

Entlang der Bundesallee zwischen Kanzlerfeld (Thünen-Institut) und Watenbüttel existiert nur ein einseitiger kombinierter Geh- und Radweg, der den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien nicht entspricht. Zusätzlich wird dieser Weg auf Höhe der PTB verschwenkt, so dass eine Querung der Bundesallee notwendig ist. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen sowie der Förderung des Radverkehrs sollte der bestehende Weg richtlinienkonform ausgebaut werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist hierfür die Nutzung von Flächen des Thünen-Instituts und/oder der PTB erforderlich. Die Verwaltung soll daher Gespräche mit den zuständigen Stellen aufnehmen, um die Bereitschaft zu klären, entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen.

Gez.

Thorsten Herla

**Anlage/n:**

keine